

SO EINFACH PFLEGEN SIE IHRE LACKIERTE STIEGE!

- Schützen Sie Ihre Stiege vor Sand, Steinchen und Wasser;
- Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen werden empfohlen;
- Regelmäßige Polirschpflege verzögert den natürlichen Verschleiß der Versiegelung;
- Die Versiegelung ist eine schmutzabweisende Oberfläche;
- Zwischendurch erfolgt die Reinigung am besten mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger;
- Fest haftender Schmutz mit einer Feuchtreinigung entfernen;
- Achten Sie auf behagliches Raumklima: 18-20°C Raumtemperatur – 50-60 % Luftfeuchtigkeit;

Versiegelte Stiegen sind natürlich, pflegeleicht und hygienisch. Damit die Stiege ihr schönes und edles Aussehen möglichst lange behält, sind die nachfolgenden Pflegehinweise von großer Bedeutung.

RAUMKLIMA

Der natürliche Werkstoff Holz atmet. Ist die Luft sehr trocken, wird dem Holz Feuchtigkeit entzogen und das Holz schwindet. Dabei kann es zu mehr oder minder großen Fugen kommen. Höhere Luftfeuchtwerte können das Holz zum Quellen bringen.

Grundsätzlich sollte man dies nicht negativ bewerten, sondern als Natürlichkeit des Werkstoffes Holz betrachten. Das ideale Raumklima liegt bei einer Temperatur von 18-20°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60 %. Sorgen Sie deshalb während der Heizperiode auf das richtige Raumklima. Hier kann ein Luftbefeuchter, der zu Beginn der Heizperiode in Betrieb genommen wird, wertvolle Dienste leisten. Bedenken Sie auch, dass Sie dadurch wertvolle Heizenergie sparen können, da durch eine höhere Luftfeuchtigkeit man als Benutzer auch eine geringere Raumtemperatur als angenehm empfindet.

ALLGEMEINER HINWEIS

Die Versiegelung schützt die Stiege mit einer geschlossenen Filmschicht, das Holz kann also keine Schmutzstoffe aufnehmen. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem gewissen Verschleiß. Schmutz und Staubkörnchen unter den Fußsohlen zerkratzt die Versiegelung. Durch regelmäßige Polirschpflege wird diese vorzeitige Abnutzung verlangsamt.

Die Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung und die Stiege ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller vorgeschriebene Pflegesystem angewendet wird.

Versiegelte Stiegen nie mit Stahlspänen behandeln. Neu versiegelte Stiegen dürfen nicht vor dem nächsten Tag begangen werden.

Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Unregelmäßigkeiten in der Oberflächenbehandlung in Form von Staub- und Schmutzeinschlüssen zu tolerieren sind. Auf die Haltbarkeit der Versiegelung hat dies jedoch keinen Einfluss. Je mehr die versiegelte Stiege in den ersten Tagen geschont wird, desto länger ist die Lebensdauer der Versiegelung.

Eine volle Beanspruchung sollte erst nach ca. 14 Tagen erfolgen. In den ersten Wochen nur schonend, trocken reinigen und keine Teppiche legen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen für versiegelte Stiegen geeignet sein. Zusätzlich empfehlen wir im Bürobereich den Einsatz von geeigneten Unterlagsmatten.

Im Objektbereich ist vor der ersten starken Beanspruchung eine Pflege durchzuführen. Reinigung und Pflege lassen sich mühelos und einfach mit umweltfreundlichen Produkten durchführen.

BENÖTIGTE REINIGUNGS- und PFLEGEMITTELPFLEGE



1. **Beschreibung:** L 93 Everclear ist ein wasserbasiertes, rutschhemmendes Pflegemittel für versiegelte Parkett- u.a. Holzfußböden, sowie Treppen. L 93 Everclear ist besonders rutschhemmend eingestellt, d.h. sein Gleitreibungsbeiwert entspricht der DIN 18 032. L 93 Everclear ist selbstglänzend ohne polieren. Voraussetzung für seinen Einsatz ist aber, daß der Versiegelungsfilm ausreichend geschlossen ist. Weist er Beschädigungen auf, besteht die Gefahr, daß das Holz durch eindringendes Wasser vergraut.
2. **Besonderer Hinweis:** Ein versiegelter Holzboden darf in der Regel erst nach 8-10 Tagen mit L 93 Everclear behandelt werden. Je mehr der versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Versiegelung. Spätestens vor der ersten stärkeren Beanspruchung des Bodens ist eine Pflege gem. Pkt. 3 a) durchzuführen. Jede Versiegelung unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist die regelmäßige Pflege zwingend vorzuschreiben. Wenn die Oberfläche durch die Nutzung schadhaft geworden ist, muß komplett geschliffen und neu versiegelt werden. Die rechtzeitige Durchführung einer solchen Maßnahme gehört zur Werterhaltung des Parkettbodens, Pfützenbildung bzw. das längere Lagern des getränkten Lappens oder Pads auf dem Holzfußboden sollte vermieden werden, um eine eventuelle Fleckenbildung zu vermeiden.

Bei imprägnierten Böden besteht die Gefahr des Vergrauens durch eindringendes Wasser. In diesen Fällen bitte unser L 92 Fitpolish verwenden. Bei Umstellung des Pflegesystems ist immer einer Grundreinigung erforderlich. Bei Fertigparkett und Laminat muss die Haftung von Fall zu Fall geprüft werden. Beachten Sie auch die Empfehlungen der Fertigparketthersteller.

3. **Anwendung:** Das Material vor Gebrauch gut aufschütteln. L 93 Everclear wird in 2 Methoden eingesetzt:
 - a) **Erstpflge und Vollpflge:**

L 93 Everclear wird auf versiegelten Parkett- und Holzfußböden beim ersten Mal nach der Versiegelung oder nach jeder Grundreinigung dünn und gleichmäßig pur aufgetragen. Die richtige Verbrauchsmenge liegt bei ca. 30 - 40 ml/m² (pur aufgetragen). Zum Auftragen können fusselfreie Lappen, Fellstripp oder das sog. fusselfreie Wischwiesel verwendet werden. L 93 glänzt ohne Nachreiben.
 - b) **Unterhaltsreinigung:**

Zur laufenden Reinigung und gleichzeitiger Pflege 0,2 - 0,3 l (ca. 1 Kaffeetasse) L 93 Everclear auf 8-10 l Wischwasser geben und mit gut ausgewrungem, nebelfeuchtem Lappen oder Gazetuch den Boden überwischen.

Zur Häufigkeit der Pflege, die sich nach der Beanspruchung des Bodens richtet, beachten Sie bitte die "Pflegeanleitung für versiegelte Holzfußböden gem. DIN 18 356".

Punktuelle Anschmutzungen wie Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen werden mit L 91 Cleaner-Fußbodenreiniger (lösemittelhaltig) oder L 94 Cleaner-Wachsentferner (wasserbasiert) gezielt entfernt.

c) Grundreinigung:

L 93 Everclear ist leicht schichtbildend. Deshalb ist je nach Häufigkeit und Intensität der Pflege eine komplette Entfernung des Pflegefilmes durch eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung unter Einsatz von L 94 Cleaner-Wachsentferner erforderlich. Die Grundreinigung ist in der Regel dann angezeigt, wenn der Boden unansehnlich geworden ist bzw. starke, festhaftende Verschmutzung aufweist, die sich bei der normalen Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen.

Wichtig:

Sowohl bei der Unterhalts- wie bei der Grundreinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können.

4. **Lagerung und Transport:** Frostsicher, kühl und trocken transportiert und gelagert im unangebrochenen Originalgebinde mindestens 24 Monate haltbar.

VOLLPFLEGE

Die saubere und gereinigte Stiege wird vor der ersten Benutzung oder immer nach einer Grundreinigung mit dem unverdünnten Pflegemittel als Vollpflege eingelassen. Das Pflegemittel wird auf die Stiege aufgetragen und mit einem weichen, nicht fuselnden Lappen oder besser mit einem Fellstrip, regelmäßig verteilt. Wichtig ist ein sparsamer und gleichmäßiger Auftrag, damit keine Mattglanzstellen in der Fläche entstehen.

Die Häufigkeit der notwendigen Pflege ist abhängig von der Nutzung.